

## LAYA will in die Schule

### Eine Anforderungsanalyse für den inklusiven, kollaborativen Einsatz einer Lernsoftware in der Sekundarstufe

Sebastian Claus<sup>1</sup>, Niels Pinkwart<sup>2</sup>

**Abstract:** LAYA (Learn as you are!) wird bisher im Kontext der Erwachsenenbildung eingesetzt. Ziel dieses Posters ist es die Anforderungsanalyse für einen inklusiven, kollaborativen Einsatz in der Sekundarschule mit ersten Erkenntnissen darzustellen. Dem Tagungsmotto „Educational Realities“ wird durch dem gewählten Participatory Design-Ansatz und seinem Bezug zur Grounded Theory Methodology besonders Rechnung getragen.

**Keywords:** Inklusion, Computer-supported Collaborative Learning, Participatory Design, Requirements Engineering

## 1 Einleitung

Die inklusive Lernplattform LAYA wird bisher in der Erwachsenenbildung eingesetzt. Patzer et al. diskutieren Webvideoplayer für die Videokomponente [PP19] von LAYA. Der vorliegende Beitrag fasst Inklusion weit, d. h., dass über Behinderung hinausgehend auch soziale und kulturelle Dimensionen Berücksichtigung finden. Eine Recherche zeigt, dass lediglich eine Abschlussarbeit von Naoufal [NKN19] sich mit Peer-Interaktionen in einem inklusiven E-Learning-Szenario befasst. Peer-Interaktionen und -Kooperationen in inklusiven Settings sind also ein weißer Fleck in der E-Learning-Forschung. Dieser Beitrag stellt erste Anforderungsideen vor, die aus Lehrkräfteinterviews hervorgehen. Die Postervorstellung kann diese, im Rahmen der fortgeschrittenen Datenerhebung und -auswertung, kritisch reflektieren.

## 2 Methodisches Vorgehen

Zur Anforderungsanalyse wird ein Participatory Design-Ansatz verfolgt, bei dem die Schüler\*innen- (aktuell sechs) und Lehrer\*innenperspektiven (zwei) durch teilstrukturierte Interviews berücksichtigt werden. Aufgrund der momentanen COVID-19-Pandemie können lediglich die Lehrkräfteinterviews online fortgeführt werden.

---

<sup>1</sup> Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik, 10099 Berlin, clausseb@hu-berlin.de

<sup>2</sup> Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik, 10099 Berlin, pinkwart@hu-berlin.de

Die Wahl von Fachlehrkräften als Experten/-innen im Feld und als Praxisakteure/-innen liegt nahe. Die Daten werden um die Schüler\*innenperspektive ergänzt, das dient als Korrektiv der Lehrkräfteperspektive. Es wird auf die erste Sekundarstufe abgezielt, um auf formell oder informell erworbene digitale Kompetenzen aufbauen zu können. Die Erhebung und Auswertung erfolgt im Rahmen einer Grounded Theory Methodology[Ch14], um der Beleuchtung des weißen Flecks adäquat zu begegnen.

Zwei augenfällige Anforderungsideen, welche sich während des Initial Coding zeigen, sind adaptive Hilfestellungen für kooperative Lernformen und eines inklusiven Informationspools zur Begleitung der Schüler\*innen durch kooperative Lernformen. Sie dienen einerseits als gute Ausgangspunkte zur Theoriebildung. Andererseits eignen sie sich als erste Zielformulierungen, welche im weiteren Participatory Design-Prozess zu konkreten Features ausgeschärft und als Prototyp implementiert werden können. Bemerkenswert ist die Erfahrung beider Lehrkräfte, dass Inklusion in der Schulpraxis durch Individualisierung (methodisch und Lernmaterial) als Spannung gegenüber kooperativen Lernformen wahrgenommen wird.

### 3 Ausblick

Im Fortgang des Forschungsvorhabens werden diese Ideen partizipativ durch Workshops ausgearbeitet. Anschließend werden sie als Prototyp implementiert und validiert<sup>3</sup>. Es werden dabei auch nach weiteren Bedingungen und Anforderungen für die „Individualisierung in der Gruppe“ gesucht.

### Literaturverzeichnis

- [Ch14] Charmaz, Kathy: Constructing grounded theory. 2nd. Aufl. Los Angeles : SAGE Publications Inc., 2014.
- [NKN19] Naoufal, Ala ; Konert, Johannes ; Naoufal, Hicham: EDUSPACE - Social Media Lernplattform mit Schwerpunkt Inklusion. In: Lecture Notes in Informatics (LNI), Proceedings - Series of the Gesellschaft für Informatik (GI). Bd. P-297 : Gesellschaft für Informatik (GI), S. 293–294 , 2019.
- [PP19] Patzer, Yasmin ; Pinkwart, Niels: Inklusives Lernen mit barrierefreien Videos: Ein Fallbeispiel. In: Lecture Notes in Informatics (LNI), Proceedings - Series of the Gesellschaft für Informatik (GI). Bd. P-297 : Gesellschaft für Informatik (GI), S. 311–312, 2019.

---

<sup>3</sup> Ein Beitrag zum Workshop “Digitally supported inclusive practices in education and training” ist geplant.